

Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Kirchengeschichte und Patrologie

Am Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR KIRCHENGESCHICHTE UND PATROLOGIE

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber vertritt die Fächer Kirchengeschichte (in ihrem gesamten Umfang) und Patrologie in Forschung und Lehre in engerer Zusammenarbeit mit den übrigen am Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie angesiedelten Disziplinen (Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Neutestamentliche Bibelwissenschaft, Liturgiewissenschaft, Ökumenische Theologie) und ist in das universitäre Forschungszentrum „Synagoge und Kirchen“ eingebunden. Der persönliche Forschungsschwerpunkt soll möglichst im Bereich Alte Kirchengeschichte und Patrologie oder in der Reformationsgeschichte liegen.

Die Lehre umfasst die Betreuung der Fächer Kirchengeschichte und Patrologie sowie ein regelmäßiges Angebot in den forschungs- und institutsspezifischen Wahlmodulen und im Doktoratsstudium in den an der Katholisch-Theologischen Fakultät angesiedelten Studienrichtungen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat außerdem für ein Lehrangebot in den Bereichen Christliche Archäologie und Geschichte der christlichen Kunst Sorge zu tragen.

Die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung ist selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b. einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder eine gleichwertige Befähigung;
- c. qualitativ hervorragende fachspezifische Publikationen in renommierten Verlagen und führenden Fachzeitschriften;
- d. Einbindung in die internationale Forschung;
- e. interdisziplinäres Arbeiten mit angrenzenden Disziplinen;
- f. didaktische Fähigkeiten;
- g. Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- h. Qualifikation zur Führungskraft;
- i. Sozialkompetenz.

Bewerbungen sind bis spätestens

22.07.2011

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten-Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlraherplatz@uibk.ac.at) zu richten.

Bei Bewerbungen ist Artikel V § 1 des Konkordates zwischen dem Heiligen Stuhl und der Republik Österreich vom 5. Juni 1933 (BGBl. II Nr. 2 von 1934 sowie § 38 Abs. 1 UG 2002) zu beachten. Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. § 35 Abs. 4 Frauenförderungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (vorrangige Aufnahme in den Berufungsvorschlag bei gleicher Qualifikation) findet jedoch nur soweit Anwendung, als er dem Artikel V § 1 Abs. 4 des Konkordates nicht entgegensteht.

Die Bewerbungsunterlagen haben jedenfalls zu enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Publikationen.

Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/karlraherplatz3/ausschreibungen_u_berufungsverfahren.html

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK
Geschäftsführender Rektor